Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 32

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

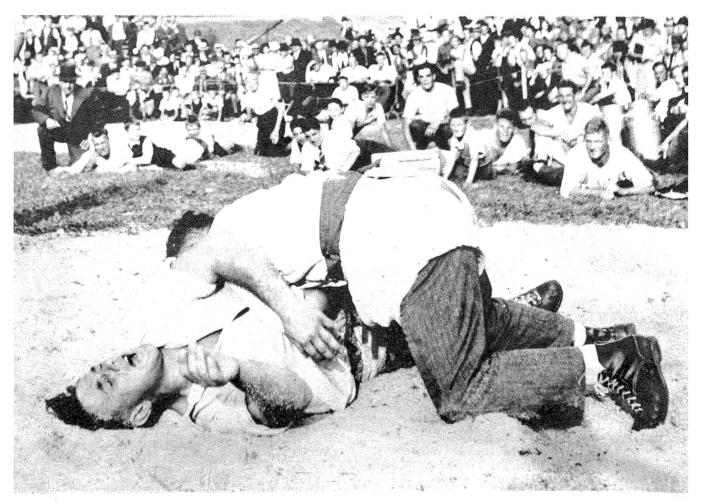
Bernerland

- 27. Juli. Der Viertelsgemeinde Tännlenen, Schwarzenburg, wird eine Subvention von Fr. 8000 an die **Wasserversorgung** Kurzwellensender—Höhe—Kühmoos gesprochen.
- In Bannwil stürzt die 21jährige Frau Kyf-Unliker, als sie einen Zuber in die Waschküche tragen will, in die offene Jauchegrube und erleidet den Lod.
- In Oftermundigen rast ein mit vier Versonen besetztes Auto an eine Telesonstange und wird demosiert. Der Lenster erschieft sich in seiner Berzweislung mit einer Pistole und trifft einen Mitsahrenden am Arm.
- 29. Im Schloß Chartreuse bei Thun beginnt ein Berkauf von fämtlichem Mobiliar, Leuchtern, Teppichen, Uhren, Bilbern usw.
- Beim **Baden** in der Saane bei **Laupen** anläßlich eines Schulausfluges gerät ein 12jähriger Knabe in einen Strudel und ertrinkt. Der Lehrer, der ihn retten will, wird aus schwerer Lebensgefahr von einem Wachtposten gerettet.
- 30. Der **Telesonverband** des **Umtes Laupen**, der 1893 gegrünstet wurde und sich um die Einführung des Telesons verstient machte, beschließt, sich aufzulösen.
- In Oberburg find mehrere hundert Internierte, meist Elfässer, einquartiert.
- Die Gemeindeversammlung **Belp** genehmigt die Gemeinderechnungen, mit denen das budgetierte Defizit von Fr. 40,000 in einen Aftivsaldo von Fr. 8000 umgewandelt wird, inbegriffen eine Amortisation von Fr. 88,000, mit der die in den letzten zehn Jahren entstandene Gemeindesschuld von Fr. 600,000 abgetragen ist.
- † in **Muri b. Bern a. Pfarrer Eduard Wyß**, früher Pfarrer in Bichtrach, im Alter von 71 Jahren.
- In Thun berichtet der Primarschulvorsteher über die Suchaftion nach Kartosselstern, die von ca. 150 Schülern der obern Klassen unter Führung von acht Lehrfräften vorgenommen wurde; das Ergebnis wird als nicht beunruhigend bezeichnet.
- Der Turnerische Borunterricht im Seeland führt die Schlußund Einzelinspettionen mit 1247 Schülern oder rund 93 Brozent des 22 Sektionen zählenden Bestandes auf.
- Die über 900 Internierten, die in Zweisimmen, St. Stephan und Lent weilten, reisen in Sonderzügen ab.
- In der Gemeinde Rohrbach bei Huttwil wird ein erratiicher Block ausgegraben, der vom Allalinhorn im Saastal stammt.
- In Bruntrut trifft eine Gruppe von 13 französischen Soldaten ein, die nach der Niederlage einen Kleinfrieg weiter führken, und von Met herkommen.
- In Biel bricht in einer Schreinerei an der Pianoftraße ein Brand aus, der verschiedene Maschinen und Einrichtungen beschädigt.
- Das Bielerfee-Wettichwimmen wird in Form einer Bielerfee-lleberguerung von Herren und Damen gurückgelegt.
- In **Madiswil** bricht ein **Brand** aus, der von der Ortsfeuerwehr zusammen mit polnischen Internierten auf seinen Herd beschränkt werden kann.
- Als Auftakt zur Bundesseier wird in Interlaken die Standarten-Nebergabe an die zwei Abteilungen des Regimentes schwerer motorisierter Artillerie, die im Bödeli stationiert sind, durchgeführt.
- In Meiringen findet die Standartenübergabe an das Art.=
 Reg. 25 statt.
- Der Kirchgemeinderat Spiez hält eine Aussprache über die zunehmenden Berstöße gegen das Gebot der Sountagsruhe

- und der Sonntagsheiligung durch Betanstaltung von Schiehübungen und Kursen.
- 31. In Interlaten wird ein ehemaliger Postbureauchef im Ausgenblick, da er sich zum Begrähnis seines ehemaligen Chefs umkleidet, vom Schlage getroffen.
- Der Regierungsrat untersagt das Abfeuern von Knallfeuerwert am 1. August.
- 1. August. Die Bundesseier wird überall sehr stimmungsvoll und würdig begangen. An verschiedenen Orten werden Jungbürger und Jungbürgerinnen mit der Bürgerurfunde bedacht. Da, wo Militär weilt, gestalten sich die Feiern durch dessen Mitwirfung besonders schön, Von Thun aus machen an die 2000 Soldaten eine Extrasahrt auf dem Thunersee.
- In Lyf wird dem Bontonierbataisson eine eigene Standarte überreicht.
- Die Freilichtspiele Oberhasti veranstalten nach Ankunst des Fackelzuges eine erste Aufführung des Schauspiels "Sempach".
- Die diesjährige Bundesfeier-Sammlung verzeichnet ein fehr schönes Ergebnis. Im ganzen Kanton werden rund 130,000 Bundesfeierabzeichen verfauft, 27,000 mehr als im bisher erfolgreichsten Jahr 1927. Auch die Denkmasseich der Bundesfeiermarke, die Blocks, sowie die Karten, sind den auten Absah.
- In eine politische Arbeitsgemeinschaft des Kantons Bernschließen sich zusammen: die Bernische Bauern=, Gewerbeund Bürgerpartei, die Sozialdemokratische Bartei des Kantons Bern; die Freisinnig=Demokratische Bartei des Kantons Bern; die Katholische Bolkspartei des Kantons Bern. Die Form der Zusammenarbeit ist in einem besonst deren Statut geregelt. Die Bereinbarung tritt mit 1. August in Kraft.
- 2. Im Diemtigtal weilen eine Anzahl Studenten bei verschies denen Bergbauern zum Heuerdienst.
- 4. In Mündenbuchsee wird der Kantonal-bernische Schwingertag mit rund 200 Schwingern durchgeführt.
- Auf dem Rapf wird die Rapfpredigt abgehalten.
- Bei Selden im Gasterntal wird für die Aelpler der Talschaft die Gasternpredigt durchgeführt.

Bern Stadt

- 26. Juli. Die Stadt Bern zählt auf Ende Juni 125,406 Einwohner, 198 mehr als zu Anfang des Monats.
- Der 42. Zuchtstiermartt Bern-Ostermundigen verzeichnet 556 Stück Bieh, 237 weniger als voriges Jahr und 423 weniger als 1938.
- 27. In Bern wird auf Initiative des Armendireftors Reg.-Rat Wöckli eine **Anti-Alsoholtommission** ins Leben gerufen.
- 28. Der Geschäftsbericht der Bernischen **Binkelriedstiftung** verzeichnet pro 1939 Hilfe an 260 Personen im Gesamtbetrag von Fr. 91,728; die **Lauvenstiftung** für bernische Wehrmänner Unterstützungen im Betrag von Fr. 3117.
- Der Regierungsrat genehmigt die vom Staat getroffene Wahl von **Brof. Dr. Walter Frey** als **Reftor der Hoch ichule** für das Studienjahr 1940/41.
- 1. August. In der Stadt Bern werden rund 5000 Bundes feierabzeichen mehr verkauft als letztes Jahr.
- In Bern findet die Uraufführung der ersten Nummer der schweizerischen Filmwochenschau im Beisein von Bundesspräsident Pilet-Golaz, der Bundesräte Baumann und Etter, Bertretern der Armee und der Behörden statt. Ansschließend an die Wochenschau wird der offiziesse Landessausstellungsfilm urausgeführt.



Besiegt!

Entscheidender Moment im entscheidenden Gang! Otto Marti siegt am BERNER KANTONAL-SCHWINGFEST in Münchenbuchsee. Werner Bürki auf den Schultern! Ein nicht ganz alltäglicher Anblick, und doch haben es am Sonntag in Münchenbuchsee Tausende von Schwingerfreunden miterlebt, wie der bärenstarke, wieselflinke Schönschwinger Otto Marti aus Scheunen, dieser überragende Techniker unter den bernischen Sennenschwingern, den schweizerischen Schwingerkönig im entscheidenden Schlussgang mit einem gewaltigen Kurz auf den Buckel beförderte und damit einen überlegenen Sieg feierte vor Paul Daetwyler, Werner Bürki und Viktor Brand. Unsere Aufnahme zeigt prächtig diesen entscheidenden Moment des Festes. — Das Berner Kantonal-Schwingfest war ein glänzender Erfolg für die Veranstalter. Ueber 4000 Besucher verfolgten wir Spannung die vielseitigen und interessanten Wettkämpfe.

Tierpark und Vivarium Dählhölzli

Erstmals in der Schweiz:

Junger Elch

geboren am 23. Juli 1940

Geldanlagen

in Obligationen oder auf Sparheft bei der

Gewerbekasse in Bern



Wotsch zum Bier

Und chiflet d'Frou. Seisch halt eifach: Chum doch ou!

Aus dem Sprüche-Wettbewerb des "Weltmeisters im Durstlöschen"









Die Berner Woche verdient empfoblen zu werden. Sie kostet wenig und ist unvergleichlich reichhaltig.





